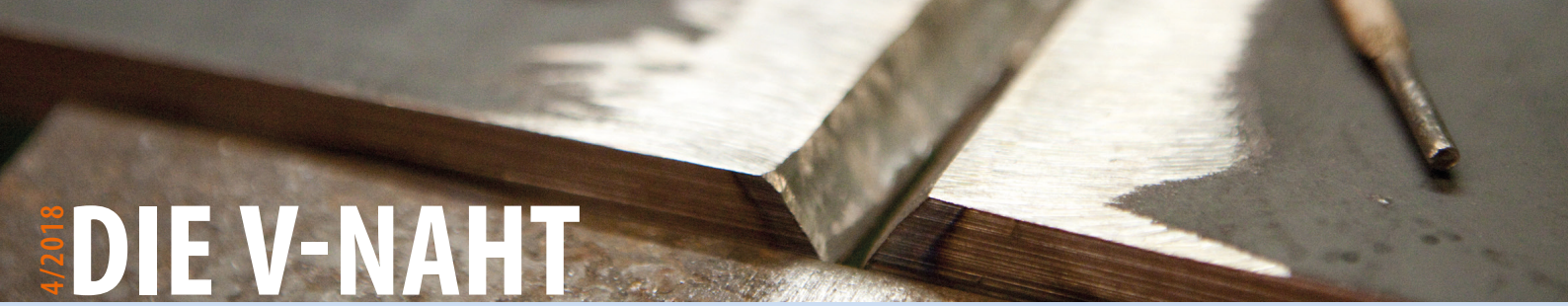


4/2018

DIE V-NAHT

SCHWEISSER LESEN V-NAHT – DEN NEWSLETTER DER SLV NORD

Wir verbinden mit Leidenschaft

Neues aus dem DVS Bezirksverband Hamburg

In dieser Rubrik berichten wir über die Aktivitäten des DVS Bezirksverbandes Hamburg. Gern nehmen wir Ihre Anregungen und Fragen auf.
www.dvs-ev.de/bv-hamburg
bv.hamburg@dvs-hs.de

DVS BEZIRKSVERBAND HAMBURG

Veranstaltungsprogramm startet mit 5. Abend der Schweißtechnik

(sno) Die Vorfreude ist groß – das Veranstaltungsprogramm des DVS-Bezirksverbandes Hamburg für 2018 / 2019 steht. Der 5. Abend der Schweißtechnik am 27. September 2018 ist das erste Highlight des saisonalen Veranstaltungsprogramms.
Melden Sie sich bereits jetzt an und seien Sie dabei, um sich in besonderer Atmosphäre mit Freunden der Schweißtechnik zu treffen und mit Ausstellern und Partnern Trends und Veränderungen in der Schweiß- und Fügetechnik auszutauschen.

Einblicke zum 4. Abend der Schweißtechnik

Ein weiteres Highlight wird die Jubiläumsveranstaltung zum 30. Schweißtechnischen Kolloquium an der HAW darstellen. Hierzu wird in Kürze gesondert geladen. Der Vorstand des DVS-Bezirksverbandes freut sich auf Sie und ihr zahlreiches Erscheinen zu den gemeinsamen Veranstaltungen.
Weitere Informationen finden Sie unter www.die-verbindungs-spezialisten.de/index.php?id=1231

Aktuelle Termine

27.09.2018
5. Abend der Schweißtechnik

18.10.2018
Welche Verantwortung trägt die Schweißaufsichtsperson wirklich?

08.11.2018
Qualifizierung von Schweißverfahren – die (fast) neue DIN EN ISO 15614-1

Endlich ist es da – neues Angebot für Schweißfachingenieure und Schweißtechniker

(sno) Häufige Anfragen verbunden mit der eigenen Wahrnehmung der allgemeinen kapazitiven und zeitlichen Herausforderungen für angehende Schweißfachingenieure und Schweißtechniker bzw. deren Betriebe, die Schweißaufsichtspersonen qualifizieren wollen, hat uns inspiriert eine neue ergänzende Form der Ausbildung zum Internationalen Schweißfachingenieur/ Internationalen Schweißtechniker zu entwickeln.

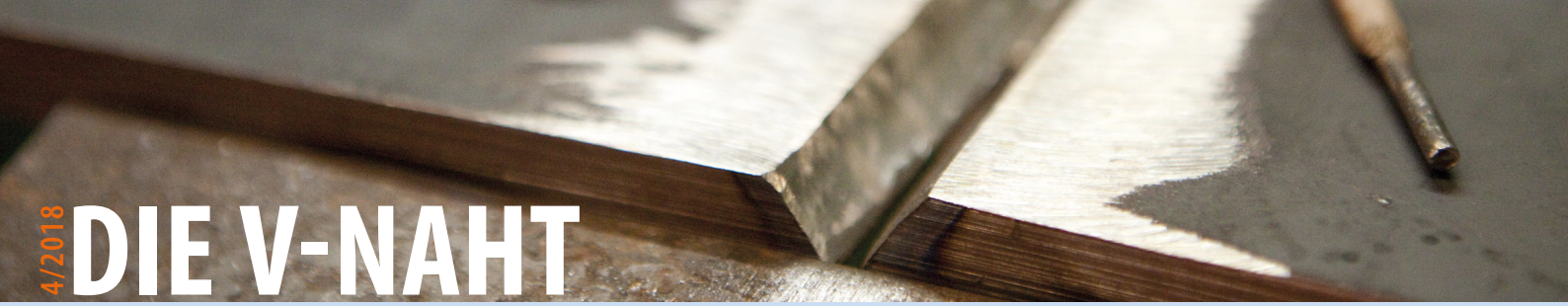
Eine echte Alternative: Mehr als ein langer Tagespräsenz –oder Abendlehrgang

Neben den klassischen und bekannten Vollzeitpräsenzlehrgängen, die ca. 3,5 bis 4 Monate dauern oder dem traditionellen Abendlehrgang, der ca. ein Jahr nebenberuflicher Planung mit „Durchhaltevermögen“ bedarf, ergibt sich mit der neuen Lehrgangsform die Chance, die Vorteile eines Tageslehrgangs mit der dennoch wichtigen Verfügbarkeit im Unternehmen zu verknüpfen.

Das neue Lehrgangsangebot besteht aus kurzen effektiven und zeitlich begrenzten Lerneinheiten, die über einen Zeitraum von mehreren Monaten verteilt sind. Somit ist der Lehrgangsteilnehmer nur ca. eine Woche pro Monat mit der Qualifizierung beschäftigt und steht in den Zeiten zwischen den Ausbildungsblöcken dem Arbeitgeber bzw. Berufsalltag zur Verfügung. Eine Abwesenheit über mehrere Monate aufgrund der Weiterbildung wird somit vermieden.

Lernen in kurzen Blöcken – eine interessante Alternative

Vorteile aus Sicht eines Unternehmens	Vorteile für den Teilnehmer
Der Teilnehmer steht dem Unternehmen mehrere Wochen im Monat zur Verfügung.	Der Teilnehmer hat ausreichend Zeit zum Vertiefen des Erlernten zwischen den Ausbildungsblöcken.
Das erlernte Wissen steht sofort im Unternehmen zur Verfügung.	Schriftliche Prüfungen finden direkt im Anschluss an das jeweilige Hauptgebiet statt.
Das erlernte Wissen kann in die persönliche und unternehmerische Praxis einfließen und kommt von Anfang an zur Anwendung.	



4/2018

DIE V-NAHT

SCHWEISSER LESEN V-NAHT – DEN NEWSLETTER DER SLV NORD

Wir verbinden mit Leidenschaft

Blockunterricht!
Für Schweißfachingenieure & Schweißtechniker
NEU!

Gönnen Sie sich etwas Gutes!

Setzen Sie auf flexible und kreative Qualifizierung. Lassen Sie sich gern beraten. Weitere Informationen unter: *https://www.slv-nord.de/aktuelles/2018/blockunterricht-fuer-schweissfachingenieure-schweisstechniker.php*

Erhöhte elektrische Gefährdung – was ist das eigentlich?

(as) Unser Schweißer – nennen wir ihn Kuddel – hat Schweißarbeiten in einem Stahlkessel durchführen. Kuddel erinnert sich, dass in leitfähiger Umgebung, bei begrenzter Bewegungsfreiheit und bei arbeitsbedingter Zwangshaltung für ihn eine erhöhte elektrische Gefährdung besteht wenn er elektrische Betriebsmittel benutzt. Hierbei handelt es sich um einen so genannten „engen Raum". Zu diesen gehören insbesondere: Behälter, Apparate, Kessel, Tanks, Hohlräume in Bauwerken und Maschinen, fensterlose Bauwerke, z. B. kleine Kellerräume, Stollen und Rohrleitungen.

Bei Schweißarbeiten liegt ein enger Raum im Sinne einer erhöhten elektrischen Gefährdung auch dann vor, wenn gegenüberliegende, elektrisch leitfähige Teile gleichzeitig berührt werden können, d.h. wenn eine Dimension des Raumes (Länge, Breite, Höhe, Durchmesser) weniger als 2 Meter beträgt und/oder das Luftvolumen weniger als 100 m^3 beträgt.

Bei erhöhter elektrischer Gefährdung dürfen nur für derartige Arbeiten geeignete und besonders gekennzeichnete Schweißstromquellen benutzt werden (Kennzeichnung S 42V K).

Es müssen dann isolierende Zwischenlagen (Gummimatten, Holzroste u.a.) verwendet und schwerentflammbare trockene Kleidung sowie unbeschädigte Sicherheitsschuhe getragen werden.

Zulässige Schweißstromquellen zum Lichtbogenschweißen unter erhöhter elektrischer Gefährdung

Alle Schweißstromquellen, die für Lichtbogenarbeiten unter erhöhter elektrischer Gefährdung geeignet sind, müssen deutlich erkennbar und dauerhaft das Symbol S (Safety) tragen oder die früher üblichen Symbole 42V bei Wechselstromquellen und K (Kessel) bei Gleichstromquellen.

Werden Arbeiten sowohl mit als auch ohne erhöhte elektrische Gefährdung durchgeführt, so sollten – um lebensgefährdende Verwechselungen von vornherein auszuschließen – nur Stromquellen eingesetzt werden, die dafür auch geeignet und entsprechend gekennzeichnet sind.

Gleichstrom ist bei gleicher Stromstärke viel weniger gefährlich als Wechselstrom. Demnach empfiehlt sich die Verwendung von Gleichstromquellen. Zulässig sind jedoch auch entsprechend gekennzeichnete Wechselstromquellen.

„Alles klar" denkt Kuddel, „dann kann ich das mit S gekennzeichnete Gerät ja jetzt mit in den Kessel nehmen!"

Darf er das wirklich?

Glücklicherweise liest auch er gerade die „V-Naht" und da steht: **Aufstellen von Schweißstromquellen zum Lichtbogenschweißen unter erhöhter elektrischer Gefährdung**

Um zu den Gefahren beim Lichtbogenschweißen nicht noch zusätzliche Gefahren durch die Netzspannung, z. B. bei Beschädigung der Netzzuleitung, hinzuzufügen, dürfen Schweißstromquellen nicht in Arbeitsbereichen aufgestellt werden, in denen unter erhöhter elektrischer Gefährdung geschweißt wird.

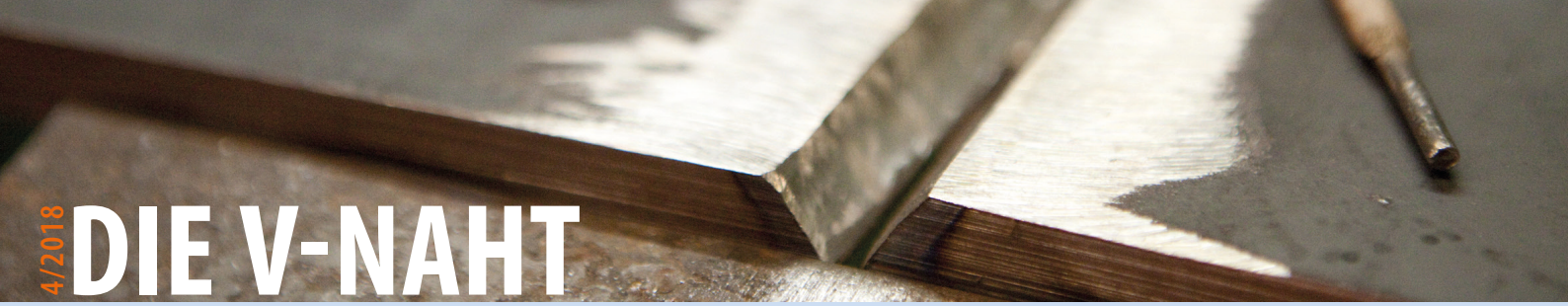
Da hat unser Schweißer ja nochmal „Schwein" gehabt!

Ist es erforderlich, Schweißstromquellen auf leitfähigen Flächen aufzustellen, so bieten Fehlerstromschutzeinrichtungen (RCDs) mit 30 mA Auslösestrom Schutz gegen Berührungsspannung bis max. 50 V im gewerblichen Bereich. Diese Fehlerstromschutzeinrichtung (RCD) muss so installiert sein, dass sie sich vor der Steckdose, die zum Betreiben der Schweißstromquelle benutzt wird, befindet. Diese Steckdose muss sich auch außerhalb des Arbeitsbereiches bzw. der elektrisch leitfähigen Flächen befinden. Auch ein Trenntransformator kann zur Stromversorgung verwendet werden. An diesem darf nur ein Verbraucher mit höchstens 16 A Nennstrom angeschlossen werden.

RCD ist eine Abkürzung für den englischen Begriff „Residual Current Device". In Deutschland werden RCDs als Fehlerstrom-Schutz-Schalter oder FI-Schutz-Schalter bezeichnet. Ein RCD ist ein Schalter, der den Stromkreis elektromagnetisch auftrennen kann.

Arbeitssicherheit – ständig Thema

(as) Eine kleine Auswahl aus verschiedenen Betriebsbegehungen soll Sie – vielleicht gerade jetzt nach der Urlaubszeit – für dieses Thema sensibilisieren. Gehen Sie doch einmal mit offenen Augen



4/2018

DIE V-NAHT

SCHWEISSER LESEN V-NAHT – DEN NEWSLETTER DER SLV NORD

Wir verbinden mit Leidenschaft

durch Ihren Betrieb. Hoffentlich bleiben Ihnen diese Anblicke erspart!

Schweißen über den Masseanschluss?

Ist diese Masseklemme noch okay?

Einen häufigen Grund zur Beanstandung liefern auch die Acetylen- und Sauerstoffschläuche. Man sieht es ihnen auf den ersten Blick nicht unbedingt an, dass sie ihre beste Zeit hinter sich haben. Machen Sie doch einmal den folgenden Versuch: Nehmen Sie den zu untersuchenden Schlauch – vor allem an den Anschlussstellen – in beide Hände und biegen ihn zu einem engen Bogen. Zeigen sich jetzt Risse, muss umgehend ein Austausch erfolgen!

Sind diese Schläuche noch in Ordnung?

Bei der Montage der Schläuche ist auf die Verwendung von Ohrschellen statt der herkömmlichen Schlauchschellen (siehe obiges Bild) zu achten!

Die nächsten Fortbildungen

Infos unter **040 359 05-400 · www.slv-nord.de**

Laufender Einstieg: Praktische Schweißerausbildung sowie Fernlehrgang Internationaler SFI, ST und SFM

DVS-Schweißkonstrukteur (DVS 1181), Grundlagenlehrgang G1 - Grundlagen der Schweißtechnik

03.09.2018 - 05.12.2018
Internationaler Schweißfachmann/-praktiker Teil 1 bis 3 (DVS-IIW 1170) Tageslehrgang

06.09.2018 - 11.12.2018
Internationaler Schweißfachingenieur/-techniker Teil 3 (DVS-IIW 1170) Tageslehrgang

07.09.2018 - 18.06.2019
Internationaler Schweißfachmann/-praktiker (DVS-IIW 1170) Wochenendlehrgang

10.09.2018 - 14.09.2018
DVS-Schweißkonstrukteur (DVS 1181), Aufbaulehrgang A1 – Schweißgerechtes Konstruieren vorwiegend ruhend beanspruchter Bauteile des Stahlbaus

18.09.2018
DIN EN ISO 15609-1 – Die Schweißanweisung: Kein Buch mit sieben Siegeln

24.09.2018 – 29.09.2018
Sichtprüfung (VT) Stufe 1 und 2 nach DIN EN ISO 9712

08.10.2018 - 12.10.2018
DVS-Schweißkonstrukteur (DVS 1181), Aufbaulehrgang A2 – Schweißgerechtes Konstruieren dynamisch beanspruchter Bauteile des Stahlbaus

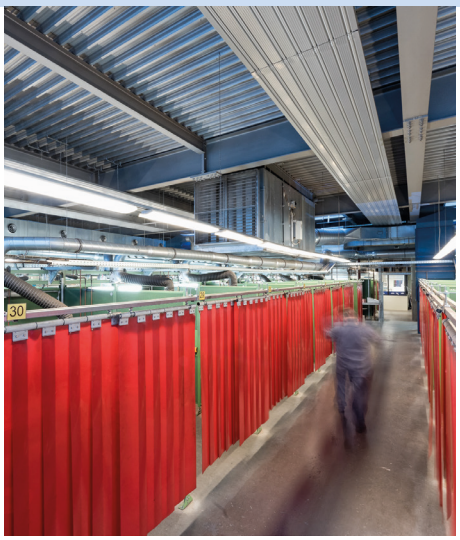
16.10.2018 – 18.10.2018
Schweißaufsicht für das Schweißen von Betonstahl (DVS-EWF 1175)

15.10.2018 – 19.10.2018
DVS-EWF Klebpraktiker

17.10.2018
Augmented Training & Solutions Congress

22.10.2018 – 23.11.2018
DVS-EWF Klebfachkraft

29.10.2018 - 18.12.2019 – Neu!
Internationaler Schweißfachingenieur/-techniker Teil 3 (DVS-IIW 1170) Blocklehrgang



29.10.2018 - 02.11.2018
DVS-Schweißkonstrukteur (DVS 1181), Aufbaulehrgang A3 - Schweißgerechtes Konstruieren im Behälter- und Rohrleitungsbau

13.11.2018
Begutachten von Schweißverbindungen an Stählen

05.11.2018 – 10.11.2018
Eindringprüfung (PT) Stufe 1 und 2 nach DIN EN ISO 9712

15.11.2018
„Schweißen mit Sicherheit" – eine Tagung (nicht nur) zum Thema Arbeitsschutz

20.11.2018
Schweißtechnisches Grundwissen für Kaufleute und Personaldisponenten

26.11.2018 – 01.12.2018
Sichtprüfung (VT) Stufe 1 und 2 nach DIN EN ISO 9712

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Nord gGmbH, Zum Handwerkszentrum 1, 21079 Hamburg

www.slv-nord.de

Redaktion
Alexander Seelau (as)
040 359 05-732 · aseelau@slv-nord.de

Jana Madle | pix & pinsel (jm)
040 284 085 56 · madle@pixundpinsel.de

Hinweis
Es gilt die neue DSGVO siehe www.slv-nord.de/ueber-uns/datenschutz
Abmeldung per E-Mail an: aseelau@slv-nord.de